

Fach: MATHEMATIK (schriftliche Abiturprüfung 2020)	
Aufgaben	<p>Den Prüflingen werden sowohl auf grundlegendem als auch auf erhöhtem Anforderungsniveau drei Pflichtaufgaben vorgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none">– Analysis– Analytische Geometrie– Stochastik <p>Außerdem erhalten sie zwei Wahlpflichtaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">– Analysis– Analytische Geometrie <p>Die Pflichtaufgaben sind von jedem Prüfling zu bearbeiten. Aus den beiden Wahlpflichtaufgaben wählt der Prüfling eine zur Bearbeitung aus.</p>
Material	Für das Bearbeiten der Aufgaben können diesen Arbeitsblätter beigelegt sein.
Hilfsmittel	<p>Als Hilfsmittel sind zugelassen:</p> <ul style="list-style-type: none">– Zeichengeräte (einschließlich Kurvenschablonen)– Formel- und Tabellensammlung (von der Fachkonferenz der Schule zugelassen)– wissenschaftlicher Taschenrechner (nicht grafikfähig, ohne CAS)¹ Für das Sachgebiet Stochastik ist zulässig, dass der wissenschaftliche Taschenrechner das Berechnen von einzelnen und kumulierten Werten der Binomialverteilung sowie von Werten der Normalverteilung ermöglicht.– Wörterbuch, das der amtlichen Regelung der deutschen Rechtschreibung vollständig entspricht <p>Die Formel- und Tabellensammlung muss folgenden Ansprüchen genügen:</p> <ul style="list-style-type: none">– Sie darf weder Musterbeispiele noch Herleitungen/Beweise von Sätzen oder ähnliche ausführliche Darstellungen enthalten.– Sie muss den Prüflingen durch die Arbeit im Unterricht vertraut sein.

Weitere Hinweise:

- Die Prüfungsaufgaben und Bewertungshinweise orientieren sich an den Kompetenzbeschreibungen des Fachlehrplans Mathematik (in der Fassung vom 09.02.2015) und an den Bildungsstandards im Fach Mathematik für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der KMK vom 18.10.2012).
- Der Schwerpunkt der zu erbringenden Prüfungsleistung liegt im Anforderungsbereich II. Darüber hinaus werden die Anforderungsbereiche I und III berücksichtigt. Auf grundlegendem Anforderungsniveau werden die Anforderungsbereiche I und II, auf erhöhtem Anforderungsniveau die Anforderungsbereiche II und III stärker akzentuiert (vgl. auch: Bildungsstandards im Fach Mathematik für die Allgemeine Hochschulreife, Abschn. 3.1).
- Die in der Sekundarstufe I erworbenen Kompetenzen sind unverzichtbare Grundlage für die Arbeit in der Sekundarstufe II. Sie werden dort beständig vertieft und erweitert und können damit auch Gegenstand der Abiturprüfung sein (vgl. auch: Bildungsstandards im Fach Mathematik für die Allgemeine Hochschulreife, Abschn. 1.2).

¹ Bisher verwendete Taschenrechner sind weiterhin zulässig.